



## BESCHLUSSVORLAGE

VORL.NR. 089/19

**Federführung:**

FB Sport und Gesundheit

**Sachbearbeitung:**

Dinkel, Dominik

**Datum:**

26.02.2019

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzungsdatum</b>	<b>Sitzungsart</b>
Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales	03.04.2019	ÖFFENTLICH

**Betreff:** Sporthalle Oststadt - Raumprogramm

**Bezug SEK:** Masterplan 10 (Sport und Gesundheit) / SZ 01 / OZ 04

**Bezug:** Vorl. Nr. 040/12

Vorl. Nr. 298/16

Vorl. Nr. 452/18

**Anlagen:**

1. Raumprogramm Sporthalle Oststadt vom 27.07.2018 mit Minitribüne
2. Raumprogramm Sporthalle Oststadt vom 27.07.2018 ohne Minitribüne
3. Stellungnahme Stadtverband für Sport Ludwigsburg e.V.

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Planung einer künftigen Sporthalle Oststadt wird das beigefügte Raumprogramm vom 27.07.2018 mit Minitribüne für 150 bis 200 Zuschauer (siehe Anlage Nr. 1) zu Grunde gelegt.
2. Der Planung einer künftigen Sporthalle Oststadt wird das beigefügte Raumprogramm vom 27.07.2018 ohne Minitribüne (siehe Anlage Nr. 2) zu Grunde gelegt.

**Sachverhalt/Begründung:**

Mit der Justinus-Kerner-Schule (Gemeinschaftsschule und Werkrealschule) und der neuen Grundschule Fuchshof (Inbetriebnahme zum Schuljahr 2021/2022) werden verschiedene Schultypen mit insgesamt bis zu rund 1.100 Schülerinnen und Schüler am Berliner Platz verortet sein. Für den Schulsport dieser beiden Schulen werden gemäß Untersuchung von BiRegio 4,2 Halleneinheiten benötigt. Aktuell sind in diesem Bereich ein kleiner Gymnastikraum im OG des Stadionbades vorhanden, der nur sehr eingeschränkt genutzt werden kann (geringe Größe, wenig Raum für Geräte, insgesamt nur eine Umkleidekabine). Weiterhin ist in der JKS eine kleine, in die Jahre gekommene, Turnhalle vorhanden. Gemäß den Plänen der SWLB bleibt der Gymnastikraum Stadionbad bestehen. Nach Informationen des Fachbereichs Bildung und Familie benötigt die JKS dringend neue Räume für das Konzept der Gemeinschaftsschule. Perspektivisch wird daher die kleine Oststadt Turnhalle wegfallen. Nachdem die Auslastung der Turn- und Sporthallen in der Innenstadt sehr hoch ist, sollten auch als Entlastung der Innenstadt im Bereich Oststadt vier neue Halleneinheiten errichtet werden (der Gymnastikraum Stadionbad bleibt als Überhangfläche zunächst bestehen, könnte aber ggf. der Neukonzeption Stadionbad langfristig zum Opfer fallen).

Im Jahr 2012 wurde mit Vorlage Nr. 040/12 ein Raumprogramm der Sporthalle Oststadt bereits beschlossen. Des Weiteren hatte der Stadtverband für Sport im Zusammenhang mit den Planungen im Entwicklungsbereich Fuchshof mit Vorl. Nr. 298/16 bereits angemerkt, dass von Seiten des

organisierten Sports eine kleine Tribüne mit Bewirtungsmöglichkeit in der neu zu bauenden Sporthalle Oststadt gewünscht ist. Bei vielen sportlichen Wettkämpfen werden sog. Minitribünen mit einem Fassungsvermögen von 150 bis 200 Zuschauern nachgefragt. Veranstaltungen mit 100-150 Zuschauern finden oftmals in Sporthallen mit viel zu großen Tribünen statt, oder in Sporthallen mit gar keinen Tribünen – beides ist unpassend.

In den beigefügten Raumprogrammen (siehe Anlagen Nr. 1 und 2) sind je zwei Zweifeldhallen mit Abmessungen von jeweils 22 x 45 m (z.B. übereinander) vorgesehen. Gemeinsam mit dem Gymnastikraum im Stadionbad und den neu hinzukommenden vier Hallenteilen der Sporthalle Oststadt kann der Schulsport der beiden Schulen rund um den Berliner Platz direkt vor Ort und der Schulsport der Innenstadtsschulen zum Teil ebenfalls dort abgebildet werden. Für den Vereinssport bedeuten die neu hinzukommenden Hallenteile weitere Möglichkeiten für den Trainings- und Spielbetrieb.

Als mögliche Variante ist eine Minitribüne, welche einer der beiden Zweifeldhallen zugeordnet ist, sowie eine Cafeteria mit Sitzgelegenheiten aufgeführt (siehe Anlage 1).

Das Raumprogramm wurde mit der Schulleitung der JKS, dem geschäftsführenden Rektorat und dem Stadtverband für Sport abgestimmt.

Aus Sicht des Fachbereichs Sport und Gesundheit ist der Bau der Sporthalle Oststadt prioritär zu anderen Sporthallenprojekten zu sehen, da hier der Bedarf aufgrund der neuen Grundschule Fuchshof und der Nähe zur Innenstadt am größten ist.

**Unterschrift:**

**Raphael Dahler**

<b>Finanzielle Auswirkungen?</b>				
<input checked="" type="checkbox"/> Ja	<input type="checkbox"/> Nein	Gesamtkosten Maßnahme/Projekt:		noch nicht bekannt EUR
<b>Ebene: Haushaltsplan</b>				
Teilhaushalt 55		Produktgruppe 4210		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja		
		<input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
<b>Ebene: Kontierung (intern)</b>				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag
			78710000	742410004037

**Verteiler: D I, D II, D III, D IV, 14, 20, 48, 61, 65, Ref. 05**



LUDWIGSBURG

## NOTIZEN